

RENDER 9.0

IM PRAXISTEST - RIDE.CH



23.40 kg*

„Test: Radon Render - ein Meister des technischen Terrains

Das erste Render des deutschen Versenders Radon hat zahlreiche Testsiege eingefahren. Für 2021 wurde es nochmals optimiert. Das hört sich nach einem sehr potenten E-MTB an und macht neugierig. Am testRIDE auf der Lenzerheide wurde das Allmountain-Bike in die Mangel genommen und über die alpinen Trails gejagt.

Vier verschiedene Ausstattungsvarianten in jeweils einer eigenen Farbe stehen zur Verfügung. Das Render 9.0 ist das zweitgünstigste und kommt mit einer soliden Ausstattung daher. Angetrieben wird das E-Mountainbike von Boschs neuestem CX Performance. Die Anbauteile sind durchs Band solide und für den Einsatz im Alpenraum wie gemacht. Das eigenständige Design und der matte Metallclack geben dem Bike eine ansprechende Optik.

Gemäss Radon unterscheidet sich das Bike in folgenden Punkten von der Konkurrenz:

- Starkes Preis-Leistungs-Verhältnis
- Komplette Shimano-XT-Ausstattung und Bosch-Antrieb mit 625 Wh und 85 Nm Unterstützung für unschlagbaren Fahrspass
- Karbonrahmen und volle Trail-Tauglichkeit bereits bei einem Preis knapp über 5000 Euro

Aussage von: Benjamin Brochhagen, Marketing Manager, Radon Bikes

Besonderheiten

- Die Bremsleitung wird durch die Ladebuchse geführt
- Gummiband für zusätzliche Sicherung des Akkus
- Display gut «hinter» dem Lenker versteckt
- Block-Lock-Steuersatz

In der Ebene

Auf dem Radon-Bike fühlt man sich auf Antrieb wohl, das ist der aufrechten Sitzposition zu verdanken. Entsprechend angenehm lässt es sich auch in die Pedalen treten. Auf flachen Trails zeigt es sich wendig, aber aufgrund des hohen Gewichts etwas träge im Fahrverhalten. Mit etwas Körpereinsatz legt sich das aber gleich. Technische und ruppige Trails machen ordentlich Laune, das gut abgestimmte Fahrwerk «saugt» den Untergrund regelrecht auf.

Berg hoch

Klar sind lange Anstiege nur schon dank dem Motor gut zu meistern, doch sitzt es sich auf dem Render so angenehm und ergonomisch passend, dass man einen mehrstündigen Aufstieg genauso gut meistert wie einen intensiven Sprint eine Rampe hoch. Die Traktion des Hecks ist sehr hoch und man setzt seine Grenzen neu, wenn man über verblockte Trails und hohe Stufen bergauf kraxelt. Dabei spielt es keine Rolle, ob man mit Schmackes hochdrückt oder wenn es sehr technisch ist, langsam und mit viel Balance den Uphill meistern muss. Je technischer der Weg, desto grösser der Fahrspass.

Berg runter

In der Abfahrt verhält sich das Bike ähnlich, «tätschä» muss es und man mutiert zum Grinsekater. Das Heck rauscht schnell durch die 140 Millimeter Federweg und punktet mit einer sehr späten Endprogression, dabei fühlt es sich an wie ein waschechtes E-Enduro. Schnelle, grobe Strecken nimmt man ohne Mühe, ebenso wie sehr enge und technische Trails, wo man langsam zirkeln muss. Das gut ausbalancierte Rad bietet einem stets gute Kontrolle und man weitet seine Komfortzone erstaunlich schnell aus.

Fazit

Kurz und knapp, das Radon Render 9.0 ist ein sehr spassiges E-MTB, das auf alpinen Trails eine gute Falle macht und ein wahrer Meister auf technischen Trails ist. Egal, ob Fortgeschrittene oder Unerfahrene, mit diesem E-Bike werden alle schnell klarkommen.

Empfehlung

Aufsitzen, fahren, Spass haben. Mehr gibt es dazu nicht zu sagen. “

GABEL	Fox 36 Rhythm Fit Grip, 160mm
DÄMPFER	Fox Float DPX, 140mm
BREMSE	Shimano XT4, 203mm
SCHALTUNG	Shimano XT
KURBEL	e*thirteen Plus e*spec, 165mm
SATTEL	Ergon SM10 E-Mountain Sport
LAUFRÄDER	DT Swiss H1900 Spline 29
REIFEN FRONT	Maxxis Minion DHF, Dual, EXO, TR, 29" x 2.5"
REIFEN REAR	Maxxis Minion DHR, Dual, EXO, TR, 29" x 2.4"
GEWICHT	24,50 kg (M Rahmen, mit Pedalen)
PREIS	5.199 €

 MEHR MODELLINFORMATIONEN

